

- - - Das geht uns alle an-----

Liebe Holthäuser und Holthäuserinnen!

Aus gegebenem Anlass - Bürgerversammlung am Mittwoch, den 04.09.2002, 19 Uhr in der Schützenhalle Holthausen - möchten wir Euch heute noch einmal über den Verfahrensstand zum Bürgerantrag auf Abänderung der Gestaltungssatzung informieren.

Aktueller Stand ist, daß das Westfälische Amt für Landschafts- und Baukultur eine gutachterliche Stellungnahme zum Thema abgegeben hat, die wohl auch auf der Bürgerversammlung vor- und zur Diskussion gestellt werden soll. Die Gestaltungssatzung soll für ca. 90 % des Ortes festgeschrieben werden und schließt großzügig alle in Zukunft zu erschließenden Baugebiete (z.B. gegenüber Siedlung) mit ein, Einige zentrale Punkte sind:

- Ausschließliche Verwendung von heimischem Schiefer (kein spanischer Schiefer!), ersatzweise Kunstschiefer, der dem Naturschiefer jedoch in Struktur und Farbe gleichen muß und den es derzeit noch nicht auf dem Markt gibt;
- Keine Verwendung von Sonnenkollektoren, Anlagen der Fotovoltaik etc. auf Dachflächen, die den öffentlichen Verkehrsflächen zugewandt sind;
- Befürwortung von Fachwerk aber ausdrückliches Verbot von Verblendfachwerk;
- Maximale Dachüberstände von 25 cm;
- Regenrinne und Fallrohre sollen ausschließlich aus Zinkblech zulässig sein (keine Verwendung von Kupfer!);
- Verwendung von dunklen heimischen Natursteinen für den Sockelbereich

Der Antrag auf Abänderung der Gestaltungssatzung wird von 326 Holthäusern und Holthäuserinnen getragen. Wir finden es verwunderlich, daß diese 326 Unterschriften nicht ausreichen, um endlich eine Abänderung der Gestaltungssatzung zu erreichen. Stattdessen wird ein Mitarbeiter des LWL beauftragt, der weit über den erteilten Auftrag hinausschießt, Es ging schließlich ursprünglich mal um die Dacheindeckung und plötzlich werden Sachen wie Dachüberstände, Regenrinnen, Sonnenkollektoren und mehr geregelt und eingeschränkt. Zum Thema Zuschüsse möchten wir noch anmerken, selbst wenn um nun jede Menge finanzielle Unterstützung versprochen wird, wenn es ernst wird, sind die Kassen mit Sicherheit leer.

Die Abänderungen der Gestaltungssatzung, die in der kommenden Ratssitzung am Dienstag, den 10.09.2002 aller Voraussicht nach beschlossen werden, werden auf Jahrzehnte Gültigkeit besitzen.

Wen diese Angelegenheit in irgendeiner Weise interessiert und wer hierzu etwas zu sagen hat (vielleicht weil er selber in 15 Jahren sein Dach decken muß), sollte die Gelegenheit bei der von der Stadt Schmallebenberg veranstalteten Bürgerversammlung nutzen.

Interessengemeinschaft „Gestaltungssatzung Holthausen“

— *Das geht uns alle*